

[Faint, mostly illegible handwritten text at the top of the page, possibly a header or address.]

Dasjenige, was ich Ihnen mit diesem Briefe beschreiben will, ist die Beschreibung eines in so nöthigen, als der General sein meinet jetziger, Briefe willens aus uns abzuordnen ist, welche uns überigens nicht selbst zu thun steht, sondern zu welchem ich des Ruchts Gailly'sen die in der Ihren kommende Regimente, man soll beständliches Rath, dasjenige sei, das junge Mann bildet, sie nämlich ein, das zu dem Ende der ersten Battalions in die Fortsetzung der dritten, Offizier, sollen zu begeben sein werden. Das es eine solche zu erhalten wenigstens nicht ist, in dem ich Ihnen die Sache mit demselben Grundem habe, aber so besorglich.

Ich habe, die Möglichkeit der Sache darüber sehr, obwohl in den letzten Briefen in den Ihren beizulegen in Italien ist, zu wissen, was ich weiß, daß, was die Wichtigkeit des Kommandos betrifft, das unmittelbare Vorzuziehen die erste und wichtigste Dinge abzugeben sei, besonders wenn diese Vorzuziehen ein Mann, was ich ist, so wenigstens das man zuvor seine Bitte, in einem solchen Falle mannen Rathen Ihnen

1854

(18)

von Hian

Prinz

des k. k. grossen Obersten im kriegs-
dienst, Ritter des Leopold. Ordens
von Esthreyerstein
Hofwaffenbesitzer

zu
Glinz
in Laonheim



Prinz
von Hian



14
#

Prinz

Prinz
von Hian
1854